

DSTG – Wir machen uns stark für Ihre Rechte!

DSTG Thüringen Aktuell Dezember / 2022

DSTG-Landeshauptvorstand wieder in Präsenz

Am Montag, den 05. Dezember 2022 war es wieder soweit für eine Landeshauptvorstandssitzung in Präsenz. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren nur digital miteinander unsere gewerkschaftlichen Probleme besprechen konnten, haben wir uns mit den Vorsitzenden unserer Ortsverbände in der Aula des Bildungszentrums in Gotha getroffen.



Foto: DSTG → LaHaVo in Präsenz

Zunächst erstattete der Landesvorsitzende Bernd Fricke den Lagebericht über die Arbeit der Landesleitung seit dem letzten Landeshauptvorstand im Januar 2022.



Foto: DSTG → Landesvorsitzender Bernd Fricke

DSTG – Wir machen uns stark für Ihre Rechte!

Zu unseren gewerkschaftlichen Erfolgen in dieser Zeit zählen:

- die **Erhöhung der Reisekosten** zum 01.10.2022 jeweils um 0,03 € bei der kleinen und bei der großen Wegstreckenentschädigung sowie
- gemeinsam mit dem tbb konnten wir die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses zum 01.12.2022 erreichen
- das **Kleidergeld** für unsere Steuerfahnder
- außerdem haben wir uns für einen 10 % **Zuschlag bei den Anwärtern** wie bei der Polizei eingesetzt. Es ist uns jedoch nur gelungen, einen 10 %igen Zuschlag bei den Steueranwärtern zu erreichen. Da die Bewerberzahlen auch im gehobenen Dienst stark rückläufig sind, werden wir uns auch für einen Sonderzuschlag für die Finanzanwärter einsetzen.
- **Steigerung der Telearbeitsplätze** von 15 auf nunmehr 380 hervor. Diese Steigerung ist allein der Beharrlichkeit der DSTG zu verdanken! Auch wenn hier nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten, ist dies doch ein großer Schritt in die Zukunft. Dennoch werden wir uns für den **Abschluss einer Dienstvereinbarung „Mobiles Arbeiten“** an 40 Arbeitstagen in den Finanzämtern analog der schon abgeschlossenen Dienstvereinbarung im TFM einsetzen. Dies kommt vor allem den Bediensteten zugute, die keinen für Telearbeit geeigneten Arbeitsplatz haben.
- Weiterhin werden wir uns für eine Gleichbehandlung der Tarifbeschäftigten Mitarbeiter Hauptfeststellung einsetzen, da diese in Sachsen bei gleicher Tätigkeit in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert sind, während unsere Mitarbeiter nur die Entgeltgruppe 6 bekommen werden.

Gleiche Tätigkeiten müssen auch gleich bezahlt werden!

Aufgrund der Absenkung der Raumtemperaturen zur Energieeinsparung in den Dienststellen hat die Landesleitung beschlossen, sich der Aktion der Bundesjugendleitung anzuschließen und für alle unsere Mitglieder Decken anzuschaffen.

Diese Aktion steht unter dem Motto „**Wir lassen Euch nicht frieren**“ und wird von der Debeka unterstützt. Die Auslieferung der Decken ist noch vor Weihnachten vorgesehen.

Im Anschluss an den Lagebericht der Landesleitung konnten die Ortsverbandsvorsitzenden ihre Fragen und Anregungen zu aktuellen Themen loswerden. Diese machen deutlich, dass die gleichen Probleme in allen unseren Dienststellen bestehen.

Danach folgten die Beschlüsse zum Haushalt 2021 (Entlastung wurde für die Landesleitung erteilt) und zu den Haushaltsvoranschlägen 2022 und 2023.

Im Anschluss berichteten unser Tarifvertreter Hans-Henning Merker, und der kooptierte Jugendvertreter Christopher Förster von ihrer Arbeit.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war der 8. Vertretertag der DSTG Thüringen am 8. / 9. Juni 2023. Hier werden eine neue Landesleitung und ein neuer Landesvorstand gewählt. Bereits jetzt steht fest, dass der Landesvorsitzende nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht. Die Anschreiben zur Vorbereitung des Gewerkschaftstages werden zu Beginn des neuen Jahres an die Ortsverbände geschickt.

DSTG – Wir machen uns stark für Ihre Rechte!

Der Landesvorsitzende schloss die Veranstaltung mit den Worten zum Advent:

Wir können keine Sterne vom Himmel holen, aber wir können Licht sein, wo es dunkel ist.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und auch unseren Kritikern eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Amtsangemessene Alimentation – Widersprüche für das Kalenderjahr 2022 einlegen!

Der Thüringer Gesetzgeber hat mit dem "Gesetz zur Gewährleistung einer verfassungsgemäßen Alimentation sowie über die Gewährung einer Anerkennungsleistung für ehemals angestellte Professoren neuen Rechts (LT-Drs. 7/3575)" am 30. November 2021 versucht, diesen Urteilen Rechnung zu tragen. Zuvor waren mehr als 14.000 Widersprüche im Jahr 2020 durch Beamte eingelegt worden.

Der Thüringer Besoldungsgesetzgeber hat in Reaktion auf die Urteile des Bundesverfassungsgerichts vom Mai 2020 vorrangig die Kinderzuschläge angehoben. Ein Großteil der Beamtinnen und Beamten, die Widerspruch eingelegt haben, gingen damit leer aus. Dass dies nicht die Lösung sein kann zeigen auch die fast 7.000 Widersprüche, und die ca. 1000 Klagen, die die Beamten für 2021 eingelegt haben.

Legen Sie daher auch für 2022 einen Widerspruch ein. Nur so sichern Sie Ihre Rechtsposition. Den Mustertext finden Sie hier: <https://www.thueringer-beamtenbund.de/amtsangemessene-alimentation/>